



Stellenausschreibung

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in - Strafrecht, Medizinstrafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie 25/Op21

Universität Greifswald, 01.09.2025 | Bewerbungsfrist: 06.02.2026

Am **Lehrstuhl für Strafrecht, insb. Medizinstrafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie** der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich haushaltrechtlicher Regelungen voraussichtlich **zum 01.04.2026** befristet für die Dauer von drei Jahren eine Stelle als teilzeitbeschäftigte*r (50 v. H.)

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

Arbeitsaufgaben:

- Wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung, insbesondere solche, die Schwerpunkte des Lehrstuhls betreffen
- Wissenschaftliche Dienstleistungen in der Lehre, insbesondere Betreuung von vorlesungsbegleitenden Kolloquien, Erstellen von Prüfungs- und Übungsaufgaben sowie selbständigen Gutachten
- Unterstützung der Organisation und Selbstverwaltung des Lehrstuhls
- Die Stelle dient der Qualifizierung in der ersten Qualifikationsphase. Es werden Aufgaben übertragen, die der Vorbereitung einer Promotion förderlich sind

Einstellungsvoraussetzungen:

- Zum Einstellungszeitpunkt abgelegte Erste Juristische Prüfung mit mindestens der Gesamtnote "vollbefriedigend"
- wissenschaftliches Interesse am Strafrecht
- Befähigung zu selbstständiger und sorgfältiger wissenschaftlicher Arbeit
- Offenheit für interdisziplinäre und kooperative Forschung
- Organisations- und Kommunikationsfähigkeit sowie sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten in deutscher Sprache
- Fähigkeit zum didaktischen Aufbereiten von strafrechtlichen Gutachten für Studienanfänger*innen (1. bis 3. Semester)

Erwünscht:

- Interesse an Forschung in den Bereichen des Freiheitsentzugs, des Medizinstrafrechts und/oder an den Schnittstellen von neurowissenschaftlicher Forschung und Strafrecht
- sicheres und freundliches Auftreten
- hohe Motivation, Eigeninitiative und Flexibilität
- Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten in englischer Sprache
- Erfahrung im Umgang mit MS Office (Word, Powerpoint etc.)

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschriften, Lebenslauf, Zeugnisse, etc.) sind vorzugsweise per E-Mail (eine pdf-Datei) unter Angabe der Ausschreibungsnummer **25/Op21** bis zum **06.02.2026** zu richten an:

Universität Greifswald
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für Strafrecht, insb. Medizinstrafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie
Frau Prof. Dr. iur. Grischa Merkel
Ernst-Lohmeyer-Platz 1
17489 Greifswald

E-Mail:ls-strafrecht@uni-greifswald.de

